Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 109 (1983)

Heft: 40

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Inhalt

23. Oktober 1983: National ratswahlen

Jüsp: Die schielenden **Parlamentarier**

Hanspeter Wyss: Wahlprofilierung

10

14

Vier Briefe von Bruno Knobel: Lieber Zeitungsleser! Geschätzter **Herr Nationalratskandidat!** An das kandidatenwählende Parteigremium!

Sehr geehrte Herren Parteisekretäre!

12

Hanspeter Wyss: Wahlhilfen

Ulrich Webers Wochengedicht: Wenn Schweiger gesprächig werden

Themen im Wort

Ritter Schorsch: Der Ersatzhammer	5
Hanns U. Christen: Wie man rasch drei Kilo abnimmt	16
Peter Heisch: Uni-reife Säuglinge	28
J. Zika: Die Stunde der Wahrheit	31
Hans Weigel: Kopfsprung in die Zukunft	41
Armon Planta: Unverantwortliche Reaktion zum Waldsterben	41
Bundeshuus-Wösch	43

Themen im Bild

Horsts Wochenchronik	6
Hans Sigg: In Sachen Zivilschutz	26
Hans Sigg: Was haben wir denn falsch gemacht?	33
Werner Büchi: Gegen die Überfremdung	34
Hans Moser: Ehrlich währt am längsten!	40

In der nächsten Nummer

Ein Schriftsteller an der Frankfurter Buchmesse

Nebelspalter

Redaktion: Franz Mächler 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41

Redaktion «Von Haus zu Haus»: Ilse Frank

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E.Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt, 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

SCHWEIZER PAPIER

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

nnonce: «Konditor sucht Verkäuferin. Diabetikerin bevorzugt.»

Er repariert auf seinem Hausdach, rutscht aus, saust erdwärts, ruft im Vorbeisausen durchs Küchenfenster: «Heidi, für mich muesch nid choche, ich issen im Schpi-

uch der Sänger Hermann A Prey muss auf seine Figur aufpassen. Denn: Zu viele Köche verderben den Prey.

E in Gammler zu einem Kollegen: «Schmöcksch au nid grad noch frischem Hämpli. Settisch di vilicht wider emol wäsche.»

«Goot leider nid, de Riissverschluss vo de Jeans isch ii-groschtet.»

Superfaul: «Weisch wie s Reh mit Vorname heisst? Nei? Isch ganz eifach: Tomatepü.»

machsch das?» - «Ganz behuetsam und

langsam. Vo hütt aa rauch ich zum Bii-

schpil kei eigeni Sigerette me.»

«I ch fange jetzt aa, mir s Rau-che abzgwöne.» – «Und wie

er Oberteufel zum Neuangekommenen in der Hölle: «I weli Abteilig vo de Höll wänd Sie? I di kapitalistisch oder i di kommunistisch?»

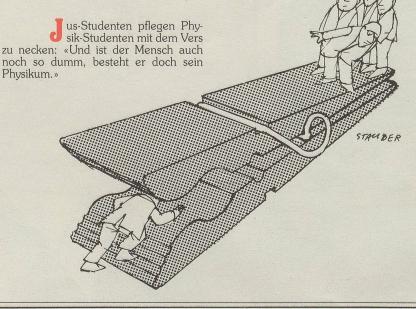
Der Neue: «Gärn i di kommunistisch, deet bini wenigschtens sicher, das dHeizig nid funktioniert.»

Er zur Gattin, die er beim Nähen beobachtet hat: «Do chumi nüme ganz druus. Dä Fade bringsch problemlos i das winzig Noodlelöchli bim Ii-fädle, aber mit em Auto häsch mer scho drüümol die breit Garagetüre gschlisse.»

ie Kleinbahn ächzt durch die Gegend. Hält an auf freier Strecke. Grund: eine Kuh liegt auf dem Geleise. Danach geht's weiter. Zweiter Halt. Grund: Wieder eine Kuh auf den Schienen. Ein Passagier unmutig: «Liged dänn doo ali Chüeh uf de Gleis?» Worauf der Kondi: «Nei, es isch die gliich Chueh.»

Schlusspunkt

Anonymer Autor: «Alle Chirurgen sind Aufschneider.»



Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Abonnementspreise Schweiz: 3 Monate Fr. 24.- 6 Monate Fr. 44.- 12 Monate Fr. 80.-Abonnementspreise Europa*: 6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee*: 6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.– *Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme: Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44 und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss: ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen. vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.